

28.01.2022 – 09:05 Uhr

Neues europäisches Netzwerk für Innovation

ST. Pölten, Österreich (ots/PRNewswire) -

FH St. Pölten gründet Entrepreneurship and Innovation Network for Smart and Sustainable European Regions (E.I.N.S.) mit

Die von der Fachhochschule St. Pölten koordinierte European University E³UDRES² hat gemeinsam mit dem University Industry Interaction Network (UIIN) das Entrepreneurship and Innovation Network for Smart and Sustainable European Regions (E.I.N.S.) ins Leben gerufen.

Um die Herausforderungen der Klimakrise mit zukunftsfähigen Lösungen überwinden und Chancen des digitalen Wandels bestmöglich nutzen zu können, soll der Europäische Innovationsraum ausgebaut und weiterentwickelt werden. Hochschulen sollen dabei ihre wichtige Rolle stärker wahrnehmen und eng mit Wirtschaft, Verwaltung und interessierten Bürger*innen kooperieren.

Ergebnisse aus Lehre und Forschung sollen durch Unternehmensgründungen und andere Formen des Wissenstransfers zu neuen marktfähigen Produkten und Services beitragen. Für den dafür notwendigen Ausbau der Innovationskapazitäten von Hochschulen hat die EU eine neue, vom European Institute of Innovation and Technology (EIT) geförderte Initiative gestartet. Die FH St. Pölten leitet mit E.I.N.S. eines der 24 Pilotprojekte, die 2021 beim ersten Pilot-Call ausgewählt wurden.

Regionale Stärken nutzen und europaweit vernetzen

Während globale Innovationskapazitäten in einigen wenigen urbanen Ballungsräumen konzentriert sind und große Universitäten in forschungsorientierten globalen Rankings konkurrieren, zielt E.I.N.S. auf die Weiterentwicklung von „Smart & Sustainable European Regions“ ab.

Es bündelt dafür die Kräfte des international erfolgreich agierenden University Industry Interaction Networks (UIIN) mit der European University E³UDRES², in der sechs vergleichsweise kleine, aber agile und regional stark verankerte Hochschulen zusammenarbeiten.

„Ein großer Teil der europäischen Bevölkerung lebt in Klein- und Mittelstädten und ländlich geprägten Räumen. Diese Regionen tragen nicht nur zur hohen Lebensqualität und zur kulturellen Identität Europas bei, sondern sind auch Standorte für jene kleinen und mittleren Unternehmen, die ganz wesentlich zur europäischen Wirtschaftsleistung beitragen. Alle Institutionen unserer Allianz tragen zu Innovationen in ihrem regionalen Umfeld bei. Der europaweite Erfahrungsaustausch bringt dabei ganz neue Impulse und steigert die Qualität“, erklärt Hannes Raffaseder, leitender Koordinator von E³UDRES² und E.I.N.S. sowie Mitglied der Geschäftsführung der FH St. Pölten.

Inspiring Chat zum Thema

Als erste öffentliche Veranstaltung findet am 31. Jänner ein „Inspiring Chat“ zum Thema „Entrepreneurial Education“ statt. Dabei diskutieren mit Selma Prodanovic (Vizepräsidentin des European Business Angel Networks), Hannah Wundsam (Managing Director von Austrian Startups), Diethard Struelens (CEO von artfuse.io) und Jurgis Prieditis (IT-Entwickler und ehemaliger Leiter des Valmiera Business Incubator) erfahrene Expert*innen am Online-Podium.

<https://www.eudres.eu/eins-inspiring-chat>

E³UDRES² European University

<http://www.eudres.eu>

<https://education.ec.europa.eu/de/initiative-europaeische-hochschulen>

E³UDRES² Entrepreneurship and Innovation Network for Smart and Sustainable European Regions

<https://eudres.eu/eins>

Informationen und Rückfragen:

St. Pölten University of Applied Sciences

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1735639/St_Polten_University_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069106/100884517> abgerufen werden.